

### „Monat der Mundgesundheit“ feiert Jubiläum

Colgate und die Bundeszahnärztekammer setzen sich seit zehn Jahren erfolgreich für gesundheitliche Aufklärung und eine langfristige Verbesserung der Mundgesundheit ein.

Berlin/Hamburg, 25.08.2010. In diesem Jahr jährt sich die Aufklärungskampagne „Monat der Mundgesundheit“ bereits zum zehnten Mal. Seit dem Start ihrer Gemeinschaftsaktion klären Colgate und die Bundeszahnärztekammer die Öffentlichkeit über zahnmedizinische Prävention und die Wechselwirkungen zwischen oralen und Allgemeinerkrankungen auf. Ein wichtiger Aspekt war dabei, den Prophylaxebaustein der „PZR“ bekannter zu machen und im Bewusstsein der Bevölkerung zu etablieren. Der „Monat der Mundgesundheit“ ist eine langjährige Erfolgsstory und wurde auch international zu einer festen Größe: Colgate führt das Projekt auch in Zusammenarbeit mit den Zahnärztekammern in Frankreich, Italien, Griechenland, den Niederlanden, in Großbritannien, Österreich, Polen und vielen anderen Ländern durch.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich der „Monat der Mundgesundheit“ zu einer der umfangreichsten Aufklärungskampagnen für Verbraucher entwickelt. Innerhalb von acht Jahren wurden mehr als 10 Millionen Informationsbroschüren von Zahnarztpraxen angefordert, die mit jährlich wechselnden Schwerpunktthemen über die Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit informierten. Themen waren beispielsweise Prophylaxekonzepte für Mutter und Kind oder die Wechselwirkungen zwischen Parodontitis und Diabetes mellitus.

Bei der Veröffentlichung von Broschüren ist es aber nicht geblieben: Heute sind Colgate und Bundeszahnärztekammer unter anderem als Gastreferenten und Unterstützer der jährlichen Fachmesse „DIABETES“ in Münster aktiv. Darüber hinaus wurden in den vergangenen zehn Jahren mehr als 10.000 Gutscheine für die Professionelle Zahnreinigung verlost – und diese wichtige Prophylaxemaßnahme damit noch stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt.

Innerhalb von zehn Jahren konnten Colgate und die Bundeszahnärztekammer die wichtigsten Themen im Zusammenhang mit der Mundgesundheit gut verständlich präsentieren. Ziel dieser Zusammenarbeit war und ist die Verbesserung der Mundgesundheit in Deutschland. Die öffentlichen Aufklärungskampagnen der letzten Jahre tragen wesentlich zu einem messbaren Bewusstseinswandel in der Bevölkerung zum Thema Mundgesundheit und Oralprophylaxe bei.

Zum Beispiel ist der Verbrauch von Mundhygieneprodukten in Deutschland in den letzten Jahren stark angestiegen<sup>1</sup>. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Zahnpasta<sup>2</sup> stieg von 2005 bis 2009 um 10 Prozent<sup>3</sup>, die abgesetzte Menge an Zahnbürsten sogar um 13 Prozent<sup>3</sup>. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Zahnseide stieg von 2005 bis 2009 um 56 Prozent<sup>3</sup>, der von Interdentalraumbürsten um 40 Prozent<sup>3</sup>. Ähnlich sieht es bei Bekanntheit und Nutzung der Professionellen Zahnreinigung (PZR) aus<sup>4</sup>. Heute kennen mehr als 90 Prozent der Erwachsenen in Deutschland den Begriff der Professionellen Zahnreinigung und wissen meist auch, welche Maßnahmen bei dieser Behandlung durchgeführt werden. Gaben im Jahr 2002 nur 35 Prozent der Bevölkerung an, schon einmal eine Professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt erhalten zu haben, stieg der Anteil bis 2009 auf 48 Prozent. 70 Prozent aller Personen, die schon einmal eine PZR erhalten haben, lassen diese Maßnahme mindestens einmal im Jahr durchführen. Beste Voraussetzungen also für eine weitere Verbesserung der Mundgesundheit in Deutschland.



Doch auch wenn sich das öffentliche Bewusstsein für das Thema Mundgesundheit deutlich positiv entwickelt hat, gibt es nach wie vor noch weiteren Handlungsbedarf. Vor allem muss auch bei den anderen medizinischen Fachdisziplinen weitere Aufklärungsarbeit geleistet werden. Die ganzheitliche Betrachtung der Mundgesundheit sowie die möglichen negativen Auswirkungen auf allgemeinmedizinische Erkrankungen – speziell bei dauerhaften parodontalen Entzündungen – werden auch bei dem künftigen Gemeinschaftsprojekt „Vision Mundgesundheit“ von Colgate und der Bundeszahnärztekammer besonders im Vordergrund stehen.

Weitere Informationen rund um den „Monat der Mundgesundheit“, zu den bisher veröffentlichten Patientenbroschüren und weiteren Aktionen gibt es im Internet unter [www.colgate.de](http://www.colgate.de) und [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de). Am 25.08. ab 14 Uhr steht Ihnen unter [www.axentis.de/PK-MDM-2010/](http://www.axentis.de/PK-MDM-2010/) das Bildmaterial der Pressekonferenz als Download zur Verfügung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Colgate-Pressbüro**

Olivia Patzelt: 0211/542 184-766  
Fax: 0211/542 184-720  
E-Mail: [colgate@kaikom.de](mailto:colgate@kaikom.de)

**Bundeszahnärztekammer**

Jette Krämer: 030/400 05-150  
Fax: 030/400 05-159  
E-Mail: [j.kraemer@bzaek.de](mailto:j.kraemer@bzaek.de)

<sup>1</sup> Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Nielsen MarketTrack.

<sup>2</sup> à 75-ml-Tuben.

<sup>3</sup> Nielsen Handelspanel, LEH+D+DM+KWH+Apotheken.

<sup>4</sup> TNS Emnid.

